



Sammlung Theaterzettel

Otello

Albert, Herbert

1954-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 5. März 1954

Vorstellung Nr. 220

OTELLO

Oper in 4 Akten

Text von Arrigo Boito

Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck

Musik von

Giuseppe Verdi

Inszenierung: Friedrich Brandenburg a. G.

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Chöre: Joachim Popelka / Choreographie: Lisa Kretschmar

Musikalische Leitung: Herbert Albert

Otello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Heinz Sauerbaum
Jago, Fähnrich	Theo Lienhard
Cassio, Hauptmann	Max Baltruschat
Rodrigo, ein edler Venetianer	Rudolf Hildebrand
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Heinrich Hölzlin
Montano, der Vorgänger Otellos in der Statthaltereirei von Cypern	Kurt Schneider
Herold	Heinrich Schlenke
Desdemona, Otellos Gattin	Irma Handler
Emilia, Jagos Gattin	Irene Ziegler

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig
Edeldamen und venetianische Nobill

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern / Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts
Tanzsolo im I. Akt Walter Heilig, im II. Akt Marianne Köhler

Inspizient: Ernst Maschek

Einstudierung der Fechtscene: Diplomfechtmeister Herbert Staberoh

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Anfertigung der Kostüme: Walter Vögelen

Anfang 19.45 Uhr

Pause nach dem 2. Akt
(15 Minuten)

Ende etwa 22.45 Uhr